

Satzung

der Stadt Neumünster

über ein besonderes Vorkaufsrechts nach § 25 BauGB im Stadtteil West

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVBl. 2003, S. 57), zuletzt geändert am 04.01.2018 (GVBl. 2018, S. 6), und aufgrund des Beschlusses der Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom _____ wird folgende Satzung erlassen:

§ 1

Zweck der Satzung

Die Stadt Neumünster beabsichtigt im Geltungsbereich dieser Satzung städtebauliche Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Diese dienen der Erweiterung und Errichtung von sozialen Infrastruktureinrichtungen, der Herstellung von öffentlichen Frei- und Grünflächen sowie Quartiersplätzen und der Beseitigung städtebaulicher Missstände.

§ 2

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst die folgenden Flurstücke der Gemarkung Neumünster:

Flur	Flurstück
6393 20	2 (Teilfläche)
6393 20	3
6394 40	362
6394 40	162
6394 40	281
6394 40	283
6394 40	171
6394 40	174
6394 40	104
6394 40	276
6394 40	298
6394 40	300
6394 40	299
6394 40	396
6394 40	397
6393 20	65
6393 20	56 (Teilfläche)
6393 20	293 (Teilfläche)
6393 20	273 (Teilfläche)
6393 20	437
6393 20	272
6493 10	740
6493 10	68
6493 10	338
6493 10	60
6493 10	294
6493 10	58
6493 10	351
6493 10	47
6493 10	49
6493 10	62

Der Geltungsbereich ist aus dem Lageplan ersichtlich. Der Lageplan ist als Anlage 1 Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Besonderes Vorkaufsrecht

Im Geltungsbereich dieser Satzung steht der Stadt Neumünster ein Vorkaufsrecht an Grundstücken gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch zu.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Neumünster, den
Stadt Neumünster
Der Oberbürgermeister

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister